

Prof. Dr. Alfred Toth

## Zentralität thematischer Additionen

1. Wie in Toth (2016) dargestellt wurde, kann man qualitative Zahlen und somit auch Objekte auf  $3 \text{ mal } 8 = 24$  Arten, die alle paarweise ungleich sind, addieren, da für jede Peanozahl  $x$  gilt  $x = f(E, \omega)$ , darin  $E$  der Einbettungsoperator und  $\omega$  der Ort sind. Während also  $x$  eine quantitative Zahl ist, ist  $x = f(E, \omega)$  eine qualitative Zahl, die wir daher durch  $x^*$  bezeichnen wollen. Im folgenden zeigen wir qualitative Additionen bei thematischen, d.h. objektsemanatischen Systemen und weisen nach, daß alle drei Teilrelation der Zentralitätsrelation  $C = [X_\lambda, Y_Z, Z_\rho]$  (vgl. Toth 2015) erfüllt sind. Daraus folgt, daß gilt  $x^* = f(C)$ .

### 2.1. Thematische $X_\lambda$ -Addition



Rue des Saints-Pères, Paris

### 2.2. Thematische $Y_Z$ -Addition



Rue Regnault, Paris

### 2.3. Thematische Z<sub>0</sub>-Addition



Rue des Cordelières, Paris

## Literatur

Toth, Alfred, Ortsfunktionalität der Zentralitätsrelation I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Einführung in die elementare qualitative Arithmetik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2016

8.5.2016